

Arbeitsblatt 1: Heranführung an Wenn das Licht zerbricht / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 1

HERANFÜHRUNG AN WENN DAS LICHT ZERBRICHT FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

Fächer:

Deutsch, Ethik, Philosophie, Kunst,
Religion, ab 16, ab Oberstufe

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen konzipieren eine Fortsetzung von WENN DAS LICHT ZERBRICHT (LJÓSBROT, RÚNAR RÚNARSSON, IS/NL/HR/FR 2024). In Deutsch liegt der Kompetenzschwerpunkt auf dem Schreiben, in Philosophie auf dem Perspektiven einnehmen. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung mit der Auseinandersetzung filmästhetischer Mittel.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Vorangestellt sei der Hinweis, dass sich in der Lerngruppe Schüler/-innen befinden könnten, die vom plötzlichen Tod eines/einer Angehörigen oder einer/eines Freundin/ Freundes betroffen sind und auf die der Film eventuell (re)traumatisierende Wirkung haben könnte.

Die Schüler/-innen nähern sich dem Film, indem Sie sich in Einzelarbeit zunächst assoziativ mit dem Filmtitel auseinandersetzen, sich außerdem überlegen, wie das dazugehörige Filmplakat aussehen könnte und sich anschließend dazu im Plenum austauschen. Während der Filmsichtung achten die Lernenden darauf, was man über die Hauptfigur Una erfährt und welche emotionale Entwicklung sie im Verlauf der Filmhandlung durchmacht. Auf filmästhetischer Ebene achten sie zum einen darauf, wie Una an den Schauplätzen in Szene gesetzt wird, zum anderen auf den Einsatz der Musik und die jeweilige Wirkung, die erzielt wird. Nach der Filmsichtung tauschen sich die Lernenden über ihren je persönlichen Rezeptions-

eindruck aus, auch offene Fragen können hier geklärt werden. Sodann vergleichen sie in Vierergruppen die Ergebnisse ihrer Beobachtungsaufgaben und diskutieren in Bezugnahme auf das bisher Erarbeitete und auf konkrete Filmszenen, ob der Filmtitel mit Blick auf Inhalt und Ästhetik des Films passend gewählt ist und ob sie die Wahl der Schauplätze und die Inszenierung der trauernden Filmfiguren als gelungen empfinden.

Schließlich konzipieren sie anhand von Leitfragen eine Fortsetzung des Films, die sich in Struktur und Aufbau am klassischen Drama orientiert. Sie stellen sich Ihre Ergebnisse gegenseitig und kriteriengeleitet im Plenum vor.

Autor/in:

Lena Sophie Gutfreund